



## Bericht über die 4. Radtour der Fahr – Rad – Sparte

Die 4. Tour fand am 27.9.2008 statt und führte uns auf die „Mühlenroute“ im Neustädter Land. Sabine Kuhlmann hatte die Tour ausgearbeitet. Am Bahnhof Neustadt (NRÜ) rätselten alle TeilnehmerInnen über die Email an everyone in der Beantwortung der Email des Unterzeichnenden. Ein einfaches Telefonat hätte des Rätsels Lösung gebracht, ohne jedes Postfach voll zu „müllen“.

Ein erster Stopp an der Wassermühle/Ecksteinmühle in NRÜ gab Gelegenheit zu erfahren, dass hier durch Wasserkraft mit Turbinen und Generatoren regenerativer Strom erzeugt wird. Wie unterwegs auch sichtbar liefert der Windpark in Wulfelade und Windkraftträder an anderen Standorten wie auch Solar-Photovoltaik weitere Kilowattstunden dieser umweltschonenden Energie.

Die Bockwindmühle in Empede, bewohnt, der Stadtteil Mariensee mit Klosteranlagen, der schönste Ort in NRÜ, und der Galerieholländer in Nöpke, einladend umgebaut zu Ferienwohnungen, das Putzen für neue Gäste wurde extra für uns unterbrochen, waren die nächsten Ziele der Tour bei schönstem Wetter wie ein Altweibersommer es nur bieten kann. Ein mit roten Äpfeln (Sorte?) prallgefüllter Obstbaum bot den Hintergrund für die obligatorische Gruppenaufnahme, aber auch Stärkung und weiter gings in Richtung Dudensen. Mühlenwart A. Neumann erwartete uns an der Dudenser Bockwindmühle und gab Erläuterungen zur Instandsetzung der Mühle, die durch den Orkan „Kyrill“ stark beschädigt worden war und gerade neue Flügel bekommen hatte [www.muehle-dudensen.de](http://www.muehle-dudensen.de). Eine Spende für den Mühlenverein wurde versprochen.



Entlang der Alpe, deren Wasser die Wassermühle in Laderholz speist, erreichten wir die 1167 erstmalig erwähnte Mühle (u.a. geschichtlicher Abriss unter [www.wassermuehle-laderholz.de](http://www.wassermuehle-laderholz.de)). Kaffee und Kuchen kamen nach 40 km gerade recht. Zurück in NRÜ nach ca. 50 km waren die TeilnehmerInnen sich einig, dass es wieder einmal eine lohnenswerte Radtour gewesen ist. Das auch nach Meinung des Spartenleiters in spe, der diesen Samstag als doppelt erfolgreich empfand!

Für die 5. Tour ist eine Strecke von Garbsen nach Neustadt angedacht. Torsten Albert wird die Organisation übernehmen. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.